

Tipp des Monats

Schwerhörigkeit und Sprachprobleme

Immer öfter habe ich Kinder im Unterricht, die durch Hörprobleme und/oder Sprachprobleme in ihrer Wahrnehmung beeinträchtigt sind.

Wer in der Hör-Wahrnehmung eingeschränkt oder in der Sprache unsicher ist (z.B. Kinder, die noch nicht gut Deutsch sprechen können), der muss viel mehr Denkleistung vollbringen als andere Kinder. Deshalb ist die Konzentrationsfähigkeit dieser Kinder unter Umständen schneller erschöpft. Um diese Kinder zu unterstützen, übe ich selbst

- gut zuzuhören (das ist wertschätzend und ermutigend)
- dem Schüler/ der Schülerin genug Zeit zu lassen, um die Aufgabe zu verstehen bzw. eine Antwort zu artikulieren
- eine „unterstützende Sprache“ (Mimik, Gestik, Blickkontakt, etc.) siehe Informationen unter „Links“

Wer mehr dazu erfahren möchte, dem kann ich folgendes Buch empfehlen:

Tilly Truckenbrodt / Annette Leonhardt

Schüler mit Hörschädigung im inklusiven Unterricht

Praxistipps für Lehrkräfte

Reinhardt Verlag

2., durchgesehene Auflage 2016. 78 Seiten. 29 Abb. 3 Tab. DIN A4.

Innenteil vierfarbig. (978-3-497-02613-5) kt

€ [D] 19,90 / € [A] 20,50



Und hier ein paar hilfreiche Links:

Eine sehr hilfreiche Internetseite zur Unterstützung für Lehrer, die Kinder mit Förderbedarf unterrichten

<http://www.inklusion.schule.bayern.de/foerderschwerpunkte/>

Hier werden auch weitere Bereiche der Förderung, wie z.B. *Autismus*, genannt. Einfach den Bereich anklicken, der gerade für Sie wichtig ist

oder direkt hilfreiche PDFs zu den Themen Sprachförderung und Unterstützung bei eingeschränktem Hörvermögen anklicken:

http://www.inklusion.schule.bayern.de/download/375/sprachverstehen_foerdern.pdf

http://www.inklusion.schule.bayern.de/download/374/nachfragen_im_unterricht.pdf

http://www.inklusion.schule.bayern.de/download/453/fs_hoeren_umgang_mit_texten_portal.inklusion.pdf